



Information zur Datenverarbeitung von Bewerberdaten

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Für die Datenverarbeitung verantwortlich:
Raiffeisenbank Klosterneuburg eGen (im Folgenden: RLB)
Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg
+43 2243 376 77-0
info.32367@rbklbg.at

Der Datenschutzbeauftragte der Raiffeisenbank Klosterneuburg eGen:
Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg
+43 2243 37677-1052
datenschutz@rbklbg.at

Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Bewerbung erhalten. Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere Ihre Personalien (zB Name, Adresse, Geburtsdatum, akademischer Titel/Grad, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Adresse, Lebenslauf), Daten zum angestrebten Dienstverhältnis (zB Bezeichnung der Tätigkeit, Entgeltvorstellungen) und Daten zu Qualifikationen und Schul- und Universitätsabschlüssen (zB Ausbildung, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse). Es handelt sich ausschließlich um jene Daten die Sie an uns übermitteln.

Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz.

Eine Verarbeitung erfolgt nur gemäß den hier festgelegten Zwecken (zB Aufnahme Ihrer Daten in eine Bewerberdatenbank, Evidenzhaltung Ihrer Bewerberdaten für den Fall, dass wir im Moment keine geeignete Position zu vergeben haben, Erfassung zur Erhebung von Bewerberstatistiken und zur Bewertung von Prozesseffizienz und – effektivität), zum Zwecke der Abwicklung Ihrer Bewerbung sowie gegebenenfalls Übertragung in Ihren Personalakt und zur Durchführung von notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Begründung Ihres Dienstverhältnisses und in weiterer Folge des laufenden Dienstverhältnisses.

– zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt (im Falle einer Einstellung) zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen aus dem Dienstvertrag und in Folge Verpflichtungen in Zusammenhang mit Ihrem Dienstverhältnis.

– im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung ausschließlich gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang (z.B. bei der Weiterleitung von Bewerbungsunterlagen an Tochterunternehmen, bei Evidenzhaltung Ihrer Bewerbung für die Dauer von 12 Monaten). Einwilligungen können jederzeit und unabhängig voneinander mit



Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht berührt.

– zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich kann im Rahmen von Interessenabwägungen eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen.

Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten - zum ausschließlichen Zweck der Bewerberauswahl - diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter Ihre Daten, darunter fallen insbesondere die Personalabteilung und jene Fachabteilung auf deren Stelle Sie sich beworben haben. Es sind zudem nur bestimmte Mitarbeiter zu personenbezogenen Daten zugangsberechtigt. Jene Mitarbeiter stellen im Rahmen der Verarbeitung Ihrer Daten sicher, dass die Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten gewahrt wird.

Darüber hinaus erhalten von uns vertraglich gebundene Auftragsverarbeiter (insbesondere IT-Dienstleister- und Backoffice-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten 12 Monate lang verarbeiten, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Haben Sie uns keine Einwilligung erteilt, sind wir berechtigt, Ihre Bewerbungsdaten 7 Monate lang nach Ablehnung der Bewerbung aufzubewahren.

Im Falle der Begründung eines Dienstverhältnisses werden die erforderlichen Daten (zB Kontaktdaten, Zeugnisse, Angaben zur Ausbildung und Berufserfahrung) in den Personalakt übernommen und die nicht benötigten Daten 7 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Über die im Rahmen des Dienstverhältnisses gespeicherten Mitarbeiterdaten erhalten Sie eine gesonderte Information.

Nach Ablauf von 11 Monaten dürfen wir bei Ihnen per E-Mail nachfragen, ob Sie die Einwilligungserklärung für die Dauer von weiteren 12 Monaten verlängern möchten, um in Evidenz für weitere Stellenangebote gehalten zu werden.

Ihre Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft, auch per E-Mail an datenschutz@rbklbg.at und/oder postalisch (Raiffeisenbank Klosterneuburg eGen, Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg) widerrufen werden.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten 7 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, bzw. wenn Ihr Widerruf nach Ablauf dieser Frist erfolgt, umgehend. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung, z.B. in einem Verfahren, erforderlich ist.

Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchs- und ein Widerrufsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Sie haben aber auch das Recht, eine Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde oder bei einer anderen Datenschutz-Aufsichtsbehörde in der EU, insbesondere an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort, zu erheben.



Sollten Sie der Meinung sein, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstoßen wird, bitten wir Sie darum, mit unserem Datenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen, damit wir Ihre Fragen klären können:

per E-Mail an: datenschutz@rbklbg.at

Sind Sie zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Sie müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht oder nur unvollständig bereitstellen, können wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen.

Sie werden nur dann aufgefordert, besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art 9 Abs 1 DSGVO (das sind Daten über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, die Gesundheit, das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung) bekanntzugeben, wenn dies für die Begründung des Dienstverhältnisses oder das Dienstverhältnis selbst zu diesem Zeitpunkt erforderlich ist.

Sofern Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben oder anderen von Ihnen im Bewerbungsverfahren eingereichten Unterlagen selbst „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ mitgeteilt haben (z.B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über Religionsbekenntnis etc.), bezieht sich Ihre Einwilligung auch auf die Verarbeitung dieser Daten.

Stand: März 2019